

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

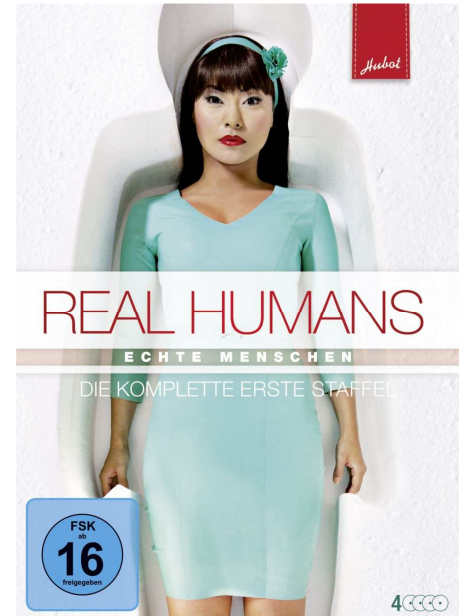
Drama / Science Fiction, Prädikat **besonders wertvoll**

Real Humans: Echte Menschen

Die komplette erste Staffel

Europa, irgendwann in der nahen Zukunft: Menschlich gestaltete Roboter, die sogenannten „Hubots“, dienen den Menschen als Arbeitskräfte, Gesellschafter und Spielzeug jedweder Art. Doch während sich die meisten Hubots abends abschalten und nur Strom durch ihre elektrischen Venen fließt, gibt es eine Gruppe „wilder“ Hubots, die sich von anderen Maschinen unterscheidet: Sie haben Gefühle, ein Gewissen und Wünsche. Bereits 2012 sorgte REAL HUMANS in Schweden für einen großen Erfolg. Nun kommen auch deutsche Serienfans in den Genuss dieser komplexen und anspruchsvollen Fernsehunterhaltung. Viele Handlungsstränge laufen zusammen: Da gibt es die Familie Engman, die sich einen Hubot zulegt, sehr zum Unwillen der Mutter. Der Rest der Engmans ist jedoch begeistert von „Anita“, die ein Teil der Familie wird. Opa Lennart wiederum ist sein alter Hubot Odi kaputtgegangen, woraufhin ein wahrer Roboter-Hausdrachen nun sein Leben organisieren soll. Dagegen wehrt sich der alte Mann entschieden, ähnlich wie Roger, der dem Hubot, in den sich seine Frau dummerweise verliebt hat, kurzerhand den Saft abdrehen möchte. Und dann gibt es da noch die wilden, empfindsamen und eigenwilligen Hubots, die unter der Führung des rebellischen Leo vor dem Gesetz fliehen. Denn eine Maschine mit Gefühl kann für die Menschen zur Gefahr werden.

Gekonnt vermischt das von Lars Lundström konzipierte Format verschiedene Genres wie Science-Fiction, Thriller, Horror und klassische Dramaserien nach amerikanischem Vorbild, wobei sowohl der Humor als auch die Spannung nicht zu kurz kommen. Dass mit der geschickt konstruierten Dramaturgie auch eine tiefgehende moralische Auseinandersetzung mit den zentralen Themen einhergeht, zeichnet die Serie besonders aus. In einer immer stärker technisierten und automatisierten Welt stellt sich die Frage nach Sinn, Zweck, Möglichkeiten und Gefahren dieses Prozesses. REAL HUMANS gelingt so auf spannende und anspruchsvolle Weise die Verbindung zwischen Unterhaltung und Denkanstößen. Ein Serienhighlight mit hohem Suchtpotenzial.



Drama / Science Fiction
Schweden 2012

Regie: Harald Hamrell,
Levan Akin

Darsteller: Andreas Wilson,
Lisette Pagler,
Pia Halvorsen u.a.

Länge: 580 Minuten

FSK: 16



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com